

[31279] Für einen jungen Mann, cand. theol., welcher seit 2 Jahren im Buchhandel thätig ist, suche ich eine passende Stellung in einem theologischen Sortiments- oder Verlagsgeschäft (Universitätsstadt). Dauernde Stellung erwünscht; Ansprüche bescheiden. Ich kann denselben aufs beste empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Frankfurt a/M. Adolf Detloff.

[31280] Für einen älteren, verheirateten Buchhändler mit reichen Erfahrungen und besten Empfehlungen, der in den angesehensten Geschäften gearbeitet hat, lange Jahre selbstständig war, mit allen Arbeiten im Verlag, Sortiment und Antiquariat wohl vertraut und zur selbständigen Führung eines Geschäftes befähigt ist, suche ich einen Vertrauensposten als Geschäftsführer, Vertreter, Kassierer, am liebsten in Leipzig; andere Orte jedoch nicht ausgeschlossen.

Leipzig, 6. Juni 1888. Franz Wagner.

[31281] A young German bookseller, 27 years of age, having been in the business 7 years, speaking English and French, is looking for a place in a good house.

Offers please to send to Mr. Robert Hoffmann, Leipzig.

[31282] Für einen jungen Mann, welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich per Mitte September Stellung in der französischen Schweiz.

Suchender wäre event. geneigt, ein paar Monate als Volontär zu arbeiten.

Basel, Juni 1888. Louis Jenke.

[31283] Für Berlin! — Wir suchen für einen seit dem 1. Februar d. J. bei uns volontierenden Herrn bei bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung in einem hiesigen Verlagsgeschäfte. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Berlin, den 9. Juni 1888. Brachvogel & Ranft.

[31284] Wir suchen für einen jungen Mann, der nach bestandener vierjähriger Lehrzeit als Gehilfe bei uns thätig ist, zum 1. Juli Stellung in einer Musikalienhandlung.

Leipzig. Gebrüder Hug.

Bermischte Anzeigen.

Wichtig

für Verleger kolonialpolitischer Schriften.

Insertate

finden in dem in meinem Verlage erscheinenden:

Deutschen Kolonialkalender.

Herausgegeben von Gustav Meinecke, Redakteur der Deutschen Kolonialzeitung.

Jahrgang 1889.

praktische und lange wirksam bleibende Verwendung.

Auflage zunächst 3000.

Insertionspreis:

1/1 Seite	1/2 Seite	1/4 Seite
25 M.	15 M.	9 M.

Raumverh. 1/1 Seite ca. 120 mm. hoch, 80 mm. breit.

Berlin. J. Zentker's Verlag.

[31286] P. P. Hierdurch gestatte ich mir, Sie zum Inserieren in die in meinem Verlage erscheinenden **Kaufmännischen Blätter**

höflichst einzuladen. Dieses anerkannt vorzügliche Fachblatt, welches jetzt im 8. Jahrgange erscheint, erfreut sich infolge seiner Reichhaltigkeit und Gediegenheit des stets wachsenden Interesses des beteiligten Publikums, wofür am besten die Thatsache spricht, daß die

Kaufmännischen Blätter

in 110 Kreisvereinen des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen, in sämtlichen Sektionslokalen des Verbandes reisender Kaufleute und ungefähr 240 anderen kaufmännischen Vereinen, sowie in etwa 2000 Hôtels und Restaurants öffentlich ausliegen, außerdem in vielen Tausend Exemplaren verbreitet sind und auf größeren Kontoren kaum fehlen dürften.

— Kein anderes der in Deutschland erscheinenden kaufmännischen Fachblätter hat solche Verbreitung aufzuweisen! —

Die „Kaufmännischen Blätter“ bilden daher ein

vorzügliches Insertionsorgan

und sind Anzeigen darin über

einschlägige Fachliteratur

von sicherer Wirkung. Den Herren Buchhändlern berechne ich die viergespaltene Petitzeile mit 30 S und gewähre außerdem einen Rabatt von 25 Prozent; bei größeren Aufträgen entsprechend höher.

Hochachtungsvoll

Leipzig. G. A. Gloedner.

Der „Gesellschafter“ für 1889.

[31287] Wie bisher, so wird auch jetzt dem Anfang August erscheinenden

Gesellschafter.

Volkskalender für Norddeutschland auf das Jahr 1889.

ein

Insertaten-Anhang

beigegeben, zu dessen Benutzung ich Sie hiermit einlade.

Insertionsbedingungen:

1/1 Seite (ca. 46 durchg. Borgiszeilen) 19 M 50 S.
1/2 " " " " " 10 " 50 "
Bei kleineren Aufträgen pro Zeile — " 50 "
worauf ich Kollegen einen Rabatt von 10 % gewähre.

Der „Gesellschafter“ erfreut sich seit 48 Jahren besonders im nordwestlichen Deutschland allgemeiner Verbreitung. Besonders Verleger populärer Litteratur u. solcher Werke, welche ihrem Inhalte nach für Nordwestdeutschland berechnet sind, seien auf obigen Kalender als passendstes Insertionsorgan aufmerksam gemacht.

Ihre Aufträge erbitte ich bis zum 1. Juli dieses Jahres.

Hochachtungsvoll

Oldenburg Gerhard Stalling Verlag.

Zur Beachtung!

[31288] Das Konto schließe ich allen den Firmen, welche nicht bis spätestens den 1. Juli d. J. den fälligen Saldo resp. Saldo rest bezahlt haben.

Leipzig, den 12. Juni 1888.

J. W. Steffens.

Albert Frisch,
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[31289] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc. Probedrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

Leeder's Schulwandkarten.

[31290] Ein fein in zweifarbigem Druck ausgestattetes, 48 Seiten enthaltendes

Verzeichnis

nebst ausführlichen Beurteilungen der in meinem Verlage erschienenen,

amtlich empfohlenen

Leeder'schen Schulwandkarten

hat soeben die Presse verlassen.

Obwohl in erster Linie für das Publikum bestimmt, eignet sich dasselbe ganz besonders auch für die Herren Sortimenter als

Hand-Katalog

bei Auswahl von Schulwandkarten.

Handlungen, welche im Gebiete der Pädagogik, speziell der geographischen Lehrmittel, Absatz haben, belieben das

Verzeichnis

in einfacher Anzahl zu verlangen.

In Partien zur Gratisverteilung an das Publikum steht dasselbe zu folgenden Preisen zu Diensten:

100 Exemplare ohne Firmendruck 3 M.

100 " mit " " 4 "

Hochachtungsvoll

Essen, Juni 1888.

G. D. Baedeker.

Musikalien-Ankauf.

[31291] Rest-Auflagen, sowie größere Partien sowohl einzelner Stücke als auch von Sammlungen, Albums, Schulen u. s. w. für alle Instrumente werden zu erwerben gesucht.

Gef. Angebote, denen man Probeexemplare möglichst beifügen wolle, an Gustav Fock in Leipzig.

Korrekturen

[31292] besorgt zu jeder Tageszeit gewissenhaft und billig ein in diesen Arbeiten sehr geübter Leipziger Buchhändler. Gef. Offerten unter Korrektor 21121. durch die Exped. d. Bl. erbeten.